

Bioethikkommission Österreich ‚Medizin und Ökonomie – ein Tabu?‘

# Verteilungsgerechtigkeit im Gesundheitswesen – Problemaufriss

Prof. Dr. med. Alena Buyx  
Medizinethik  
Institut für Experimentelle Medizin  
[a.buyx@iem.uni-kiel.de](mailto:a.buyx@iem.uni-kiel.de)



## Einige gegenwärtige Befunde

- Patienten: erschwerte/reduzierte Leistungserstattung
- Ärzte, Pflege u.a.: Behandlung unter Kosten- und Zeitdruck; Doppelagenten; Bürokratisierung
- Krankenhäuser: nicht ausreichende Finanzierung; Fehlanreize durch pauschalisierte Vergütungsstrukturen

## Einige gegenwärtige Befunde

- Unter-, Fehl-, und Überversorgung
- Qualitätsschwankungen
- Kontinuierliche Ausgabensteigerung in entwickelten Gesundheitssystemen (Ö: 3,7%/Jahr; 2011: 10,8% BIP, 2014 11.1%)

## Ressourcenknappheit

➔ Fragen der Verteilungsgerechtigkeit

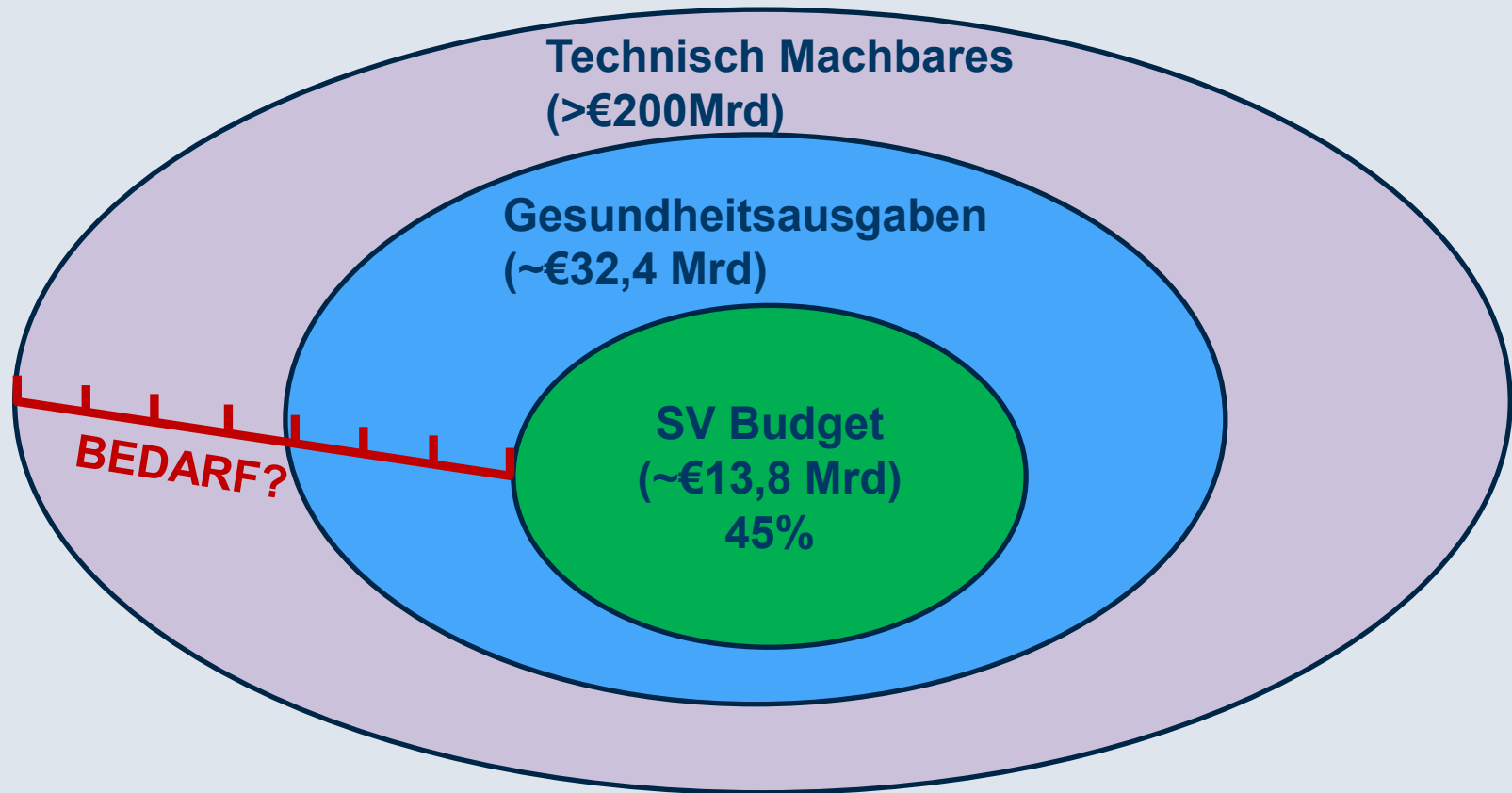


## Ressourcenknappheit: Ursachen

- Demographischer und gesellschaftlicher Wandel
- Klinisch-medizintechnologischer Fortschritt
- Fehlanreize und Interessenkonflikte; Ökonomisierungstendenzen
- Steigende Nachfrage



## Medizinische Ausgaben und Bedarf (Ö 2011)



## Was tun? Grundsatzfragen

- a) Aufstockung der Finanzierung
  - Beitragssätze ↑
  - Steueranteil ↑
  - Eigenbeteiligung ↑
  - Wettbewerb und freier Markt
- Nicht unbegrenzt möglich; wichtige Nachteile

## Was tun? Grundsatzfragen

### b) Leistungsbegrenzungen

- Ungesteuert und verdeckt (Budgetierungen, Pauschalen etc.)
- Kriterien-geleitet und offen (ggw. selten)
- Konflikt mit Fundamentalrechten und Menschenwürde?
- Abwehrrechte (Schutz Leben/Gesundheit)  $\neq$  unbegrenzte Anspruchsrechte

## Methoden der Leistungsbegrenzung

### **Rationalisierung:**

Vermeidung von Verschwendung und Überflüssigem, effektive Ressourcennutzung

### **Rationierung:**

Vorenthalten eigentlich wünschenswerter medizinischer Leistungen

### **Priorisierung:**

Systematische, evidenzbasierte, vergleichende Bewertung und Rangreihung von Leistungen



## Voraussetzungen gerechter Verteilung

- Voraussetzung Strukturreformen
  - Abbau von Fehlanreizen
  - Umkehr von Medikalisierungstendenzen und Abkehr vom Optimum
  - Vernünftige Preisfindung
- Welches Verteilungsmodell?
- Beteiligung und Implementierung

## Voraussetzungen gerechter Verteilung

- Zielbestimmung der Medizin
  - Zugang zu medizinischer Versorgung vs. soziale Determinanten von Gesundheit
  - Klinisch-interventionelle Medizin vs. präventive Public Health
  - Lebensdauer vs. Lebensqualität
  - Einstufiges vs. zweistufiges System
  - Usw.



## Gerechte Verteilungskriterien?

### „Medizinische“ Kriterien

- Dringlichkeit, Notwendigkeit, Wirksamkeit

### Nicht-medizinische Kriterien

- Kosten-Effektivität
- Alter
- Eigenverantwortung/Selbstverschulden
- Populationseffekte
- Usw...



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**